

daskino.at

Sponsoring Post > ÖSTERREICHISCHE POST AG/SPONSORING POST - Verlagspostamt 5020 Salzburg - GZ 03Z035106 5



DAS
KINO
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

10 | 2021
PROGRAMM

Gli anni più belli

SCHMECKT ALLEN,
DENEN NICHT ALLES
SCHMECKT.



Einfach leben!
TRUMER.AT

Promising Young Woman



Liebes DAS KINO Publikum,

heuer hat das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport erstmals **Kinopreise** vergeben. Mit diesen Preisen soll die wertvolle Arbeit und das Engagement österreichischer Kinobetriebe gewürdigt werden. Neben dem Hauptpreis in der Kategorie „Herausragende Programmarbeit“ wurden Förderpreise in den Kategorien „Innovativer Kinobetrieb“ und „Ökologisch nachhaltiger Kinobetrieb“ vergeben.

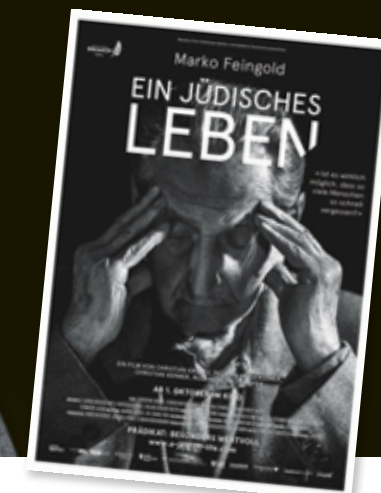
Bei der Preisverleihung am 20. September 2021 in Wien wurden wir, das **Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO**, mit dem **Hauptpreis in der Kategorie „Herausragende Programmarbeit“** gewürdigt. Wir freuen uns riesig über diese hohe Auszeichnung und die Wertschätzung unserer filmkulturellen Arbeit!

So gehen wir voll motiviert in den Kinoherbst, der Ihnen viele neue Filme – wie das lang erwartete Werk *The French Dispatch* von Wes Anderson – sowie Sonderveranstaltungen bietet: Neben themenspezifischen Filmabenden wie „50 Jahre *Malina*“ stellen wir mit der Lesung von Birgit Müller-Wieland ihr neues Buch *Vom Lügen und vom Träumen* vor.

Mit der Filmreihe „**Italia Cinema**“ setzen wir die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der *Società Dante Alighieri* fort und präsentieren neue italienische Filme, die Ihnen einen vielfältigen Einblick in das Italien von gestern und heute geben. Zu den aktuellen Filmen zeigen wir vier Filmklassiker zum Jubiläum „**100 Jahre Federico Fellini**“ (inzwischen 101). Ein Großteil der Filme konnte letztes Jahr aufgrund des Lockdowns nicht mehr gezeigt werden. Nun finden sie endlich den Weg auf die große Leinwand!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, genießen Sie Ihren Kinosaufenthalt bei 100% Frischluft in unseren Kinosälen. Bleiben Sie uns treu und vor allem gesund!

Renate Wurm
Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO



Regie: David Wnendt
Drehbuch: Rebecca Dinerstein Knight, David Wnendt
Kamera: Martin Ahlgren
Musik: Enis Rothhof
Mit: Jenny Slate, Alex Sharp, Fridtjov Såheim, Gillian Anderson, Zach Galifianakis, David Paymer, Jessica Hecht, Elise Kibler

The Sunlit Night

DE/NO 2019, 91 Min, engl./norweg. OmU

Für die Künstlerin Frances läuft im Moment gar nichts rund. Sie hat sich gerade von ihrem Freund getrennt, ihr Kunstprojekt in New York ist gescheitert und ihre Eltern verkünden überraschend die Scheidung. Sie beschließt kurzerhand, ihren Sommer nicht in New York zu verbringen, sondern ein Kunststipendium in Norwegen anzunehmen. Auf den Lofoten, wo die Sonne niemals untergeht, begegnet sie seltsamen Wikingern, grantigen Vorgesetzten und einsamen Seelen. Ganz nebenbei wird sie von der Liebe überrascht.

The Sunlit Night ist eine leichtfüßig-verspielte Sommerkomödie über Selbstfindung und Neuanfang, für die der deutsche Erfolgsregisseur David Wnendt (*Feuchtgebiete*) internationale Stars vor der Kamera versammeln konnte.

**voraussichtlich
ab 1. Oktober**

Regie/Drehbuch: Emerald Fennell
Kamera: Benjamin Kracun
Musik: Anthony Willis
Mit: Carey Mulligan, Bo Burnham, Adam Brody, Jennifer Coolidge, Laverne Cox

Promising Young Woman

US/GB 2020, 115 Min, engl. OmU

Cassies Leben ist alles andere als aufregend: Sie lebt immer noch bei ihren Eltern und langweilt sich bei ihrer Arbeit im Coffee-Shop. Doch nachts führt sie ein geheimes Doppelleben: Sie hängt in Bars herum und gibt vor, sturzbetrunken zu sein, um sich von Männern, die sie anbaggern, nach Hause bringen zu lassen. Dort erteilt sie ihnen allerdings eine ordentliche Lektion. Der Grund ihrer Rachemission ist ihre Freundin Nina, die an der Uni sexuell missbraucht wurde.

Das Regiedebüt der britischen Schauspielerin Emerald Fennell ist ein bitterböser #MeToo-Rachethriller, der trotz seiner Ernsthaftigkeit mit grandiosem Humor überzeugt.

„Ein einzigartiger Rachethriller mit Biss – der beste Film des Jahres“ *IndieWire*

AUSZEICHNUNGEN

Oscars 2021 · Bestes Originaldrehbuch
Bestes Drehbuch · Bester Britischer Film
 BAFTA Awards 2021
Beste Hauptdarstellerin
 Palm Springs Int. Filmfestival 2021
Beste Regisseurin · Bestes Drehbuch
 Alliance of Women Film Journalists, 2021

**Filmstart
ab 1. Oktober**

Regie/Drehbuch: Christian Krönes, Florian Weigensamer, Christian Kermer, Roland Schrotthofer
Kamera: Christian Kermer

Marko Feingold

Ein jüdisches Leben

AT 2020, 114 Min, dt. OF

Marko Feingold. Holocaust-Überlebender. Fluchthelfer zehntausender KZ-Gefangener. Ehrenbürger der Stadt Salzburg. Unermüdlicher Mahner gegen das Vergessen und Verdrängen.

Geboren 1913, wuchs er in der Wiener Leopoldstadt auf. Nach einer Lehre tingelte er mit seinem Bruder Ernst als Vertreter durch Italien. 1938 wurde er anlässlich eines Aufenthalts in Wien kurz nach dem Anschluss Österreichs von den Nazis verhaftet. Er überlebte die KZ Auschwitz, Neuengamme, Dachau und Buchenwald, wo er bis zur Befreiung 1945 interniert war. Nach dem Krieg wurde er zum Fluchthelfer für ehemalige KZ-Gefangene, die er von Österreich über die Alpen nach Italien und weiter nach Palästina schleuste. Er war der älteste Jude Österreichs und Präsident der Jüdischen Kultusgemeinde der Stadt Salzburg.

Ein jüdisches Leben porträtiert eine der prägendsten Persönlichkeiten der österreichischen Zeitgeschichte. Die Regisseure Christian Kermer, Christian Krönes, Florian Weigensamer und Roland Schrotthofer dokumentieren die schicksalhaften Ereignisse und Wendungen im Leben von Marko Feingold sowie sein Überleben in der unmenschlichsten Epoche der Geschichte. Es sind warnende Erinnerungen an zukünftige Generationen – in schlichte, intime Schwarz-Weiß-Bilder gegossen. Zugleich beleuchtet der Film aktuelle politische Entwicklungen und stellt zeitlose Fragen nach Moral, Verantwortung und der Würde des Menschen.

**Filmstart
ab 1. Oktober**

**Film & Gespräch
So 10. Oktober 17:00**

Zu Gast

Hanna Feingold
Alfred Lichtblau Historiker

Christian Krönes Regie
Florian Weigensamer Regie

Moderation Tomas Friedmann
 (Literaturhaus Salzburg)

In Kooperation mit dem
Literaturhaus Salzburg



Regie: Valentin Thurn
Drehbuch: Valentin Thurn, Sebastian Stobbe
Kamera: Gerardo Milsztein
Mit: Carl-Heinrich von Gablenz, Joy Lohmann, Line Fuchs, Günther Golob, Van Bo Le-Mentzel

Träum weiter! Sehnsucht nach Veränderung

DE 2020, 90 Min, dt. OF

Designer Van Bo Le-Mentzel fordert mietfreies Wohnen für alle. Erfinder Carl-Heinrich von Gablenz will Schwerlasten mit Ballons schweben lassen. Line Fuks wandert mit Kind und Kegel nach Portugal aus, damit ihre Kinder nie mehr in die Schule gehen müssen. Aktionskünstler Joy Lohmann baut schwimmende Inseln – aus Müll! Und Günther Golob hofft auf eine Reise ohne Wiederkehr: als Mitglied der ersten Besiedlungsmission auf dem Mars. *Träum weiter!* begleitet fünf Menschen, die nach Alternativen suchen – für sich selbst, aber auch für die Gesellschaft. Regisseur Valentin Thurn versucht zu ergründen, was sie antreibt, um ihre Utopien zu entwerfen und ist mit seiner Kamera dabei, wenn sie versuchen, ihre Träume zu verwirklichen.

**voraussichtlich
ab 8. Oktober**

Regie/Drehbuch: Gustave Kervern, Benoît Delépine
Kamera: Hugues Poulain, Agnès Noden
Mit: Blanche Gardin, Denis Podalydès, Corinne Masiero, Vincent Lacoste, Benoît Poelvoorde, Michel Houellebecq, Bouli Lanners, Philippe Rebbot, Michel Houellebecq, Clémentine Peyricot, Denis O'Hare, Lucas Mondher

Online für Anfänger Effacer l'histoire

FR/BE 2020, 112 Min, franz. OmU

Ein Dorf in der französischen Provinz: Marie kämpft mit der Angst, wegen eines Sextapes den Respekt ihres Sohnes zu verlieren. Bertrand schafft es nicht, zu Werbeanzeigen Nein zu sagen und muss seiner Tochter helfen, die auf Social Media gemobbt wird. Christine ist fernsehsüchtig und versucht zu zweifeln, ihre Bewertungen als Uber-Fahrerin zu verbessern. Alle drei haben bald die Nase voll und sagen der Krake Internet den Kampf an. Die absurde Situationskomödie ist zum Schreien komisch und nimmt auf intelligente Weise die Stolperfallen unseres digitalen Alltags aufs Korn.

„Eine genial witzige und superrelevante Komödie“ X-Verleih

AUSZEICHNUNGEN
Silberner Bär - Großer Preis der Jury
 Berlinale 2020

**voraussichtlich
ab 15. Oktober**

Regie/Drehbuch: Wes Anderson
Kamera: Robert D. Yeoman
Musik: Alexandre Desplat
Mit: Saoirse Ronan, Timothée Chalamet, Owen Wilson, Tilda Swinton, Léa Seydoux, Elisabeth Moss, Bill Murray, Edward Norton, Adrien Brody, Frances McDormand, Willem Dafoe, Christoph Waltz, Cécile de France, Anjelica Huston, Benicio Del Toro

The French Dispatch

DE/US 2021, 103 Min, engl. OmU

The French Dispatch ist eine französische Zeitung, die ihren Redaktionssitz im fiktiven Städtchen Ennui-sur-Blasé hat. Zu Ehren des verstorbenen Gründers Arthur Howitzer Jr. werden von seinen Angestellten ehemals erfolgreiche Geschichten, die in der Zeitung veröffentlicht wurden, wieder zum Leben erweckt:

Der im Gefängnis sitzende Maler Moses Rosenthaler findet in seiner Wärterin Simone Muse und Model. Die Reporterin Lucinda Krementz beginnt eine Affäre mit dem Revoluzzer Zeffirelli und zweifelt an ihrer journalistischen Integrität. Ein radelnder Reporter schreibt Reiseberichte aus den schlimmsten Ecken der Stadt, und als der Sohn des Kommissars entführt wird, kann ihn nur der Koch retten.

Kultregisseur Wes Anderson entführt uns in gewohnter Detailverliebtheit und Farbenpracht in sein filmisches Universum, das er mit viel Einfallsreichtum und einem großen Staraufgebot so liebevoll auf die Leinwand bringt, dass man als Publikum völlig der Faszination dieser Welt erliegt.

„The French Dispatch ist, wie jeder andere Wes-Anderson-Film, ziemlich einzigartig und ziemlich unvergleichlich“

Sennhausers Filmblog



**Filmstart
ab 22. Oktober**



Regie/Drehbuch: Anders Thomas Jensen
Kamera: Kasper Tuxen
Musik: Jeppe Kaas
Mit: Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas, Roland Møller, Andrea Heick Gadeberg, Lars Brygmann, Nicolas Bro

Riders of Justice

Helden der Wahrscheinlichkeit

DK 2020, 106 Min, dän. OmU

Die Frau von Soldat Markus ist bei einem Zugunglück ums Leben gekommen. Zurück in Dänemark will Markus einfach nur seine Ruhe haben und maximal seine Trauer mit viel Bier hinunter-spülen. Doch diese Rechnung hat er ohne die drei Pechvögel gemacht, die plötzlich vor seiner Tür auftauchen: Der Mathematiker Otto, sein nervöser Kollege Lennart und der exzentrische Hacker Emmenthaler. Die drei haben nämlich eine unglaubliche Entdeckung gemacht: Die Entgleisung des Zugs war vermutlich kein Zufall! Die Rachelust von Markus ist geweckt!

In der politisch inkorrekten Action-Thriller-Komödie von Regisseur Anders Thomas Jensen (*Adams Äpfel*) bleibt kein Auge trocken!

voraussichtlich
ab 29. Oktober

Bergman Island

FR 2021, 112 Min, engl. OmU

Das Filmemacher-Paar Christine und Anthony reisen auf die schwedische Insel Färö zur Ingmar-Bergman-Woche, um sich dort vom Geist des Meisterregisseurs für ihre neuen Drehbücher inspirieren zu lassen. Während der gefeierte Regisseur Anthony eine kreative Hochphase hat, kommt Christine nicht voran. Ihre Zweifel belasten nicht nur die Beziehung, sondern lassen die Grenzen zwischen Realität und Fiktion vor der wilden Landschaft der schwedischen Insel zusehends verschwimmen. In ihrer semibiografischen Tragikomödie lotet die französische Filmemacherin Mia Hansen-Løve (*Eden*) die Tiefen der künstlerischen Inspirationsfindung gekonnt aus.

voraussichtlich
ab 29. Oktober

Regie/Drehbuch: Evi Romen
Kamera: Martin Gschlacht, Jerzy Palacz
Musik: Florian Horwath
Mit: Thomas Prenn, Noah Saavedra, Josef Mohamed, Ursula Scribano-Ofner, Elisabeth Kanettis, Katja Lechthaler

AUSZEICHNUNGEN

Bester Film · Zürich Film Festival 2020
Bester Spielfilm · Film Festival Bozen 2021
Großer Diagonale Preis – Spielfilm · Diagonale 2021
Beste männliche Hauptrolle · Bestes Kostümdesign · Beste Musik
 Österreichischer Filmpreis 2021

Hochwald

AT/BE 2020, 108 Min, dt. OF

Für den Außenseiter Mario ist das Leben in seinem Südtiroler Heimatdorf bedrückend. Er möchte tanzen und seine Homosexualität frei leben. Mit seinem Jugendfreund Lenz fährt er nach Rom, um dort ein neues Leben zu beginnen. Doch ein tragisches Ereignis stellt seine Pläne auf den Kopf.

Regie: Claus Drexel
Drehbuch: Olivier Brunhes, Claus Drexel
Kamera: Philippe Guilbert
Musik: Valentin Hadjadji
Mit: Catherine Frot, Mahamadou Yaffa, Jean-Henri Compere, Richna Louvet, Raphael Thiery, Farida Rahoudaj, Dominique Frot

Unter den Sternen von Paris

Sous les étoiles de Paris

FR 2020, 86 Min, franz. OmU

Christine ist obdachlos und lebt unter einer Brücke in Paris. Eines Nachts steht plötzlich ein kleiner Junge vor ihr. Suli kommt aus Eritrea und sucht verzweifelt nach seiner Mutter, von der er auf der Flucht getrennt wurde. Christine macht sich mit ihm auf die Suche nach ihr. Eine bewegende Geschichte voller magischer, hoffnungsvoller Momente.

Regie/Schnitt: Harald Aue
Kamera: Michael Gartner, Anna Baltl
Musik: Ernst Molden & Der Nino aus Wien
Mit: Bernhard Paul, Vivi Paul, Fulgenci Mestres, Marco Antonio Vega

Ein Clown | Ein Leben

AT 2021, 101 Min, dt. OF

Einmal ein Clown – immer ein Clown. Von Kindheit an war es Bernhard Pauls großer Traum, in seinem eigenen Zirkus aufzutreten. Mit der Gründung des Zirkus Roncalli konnte er sich diesen Wunsch erfüllen – als Clown Zippo schrieb er Geschichte. In seinem einfühlsamen, ungeschminkten Porträt begleitet Filmemacher Harald Aue die Rückkehr Bernhard Pauls in die Manege.



Regie: Florian Zeller
Drehbuch: Christopher Hampton, Florian Zeller nach seinem gleichnamigen Theaterstück
Kamera: Ben Smithard
Musik: Ludovico Einaudi
Mit: Anthony Hopkins, Olivia Colman, Rufus Sewell, Mark Gatiss, Imogen Poots

The Father

GB 2020, 98 Min, engl. OmU

Anne hat sich jahrelang um ihren dementen Vater Anthony gekümmert. Doch nun hat sie keine Kraft mehr. Die neue Pflegerin Laura soll sie unterstützen, doch Anthony zeigt sich Laura gegenüber nicht nur von seiner charmanten Seite. Verfilmung des gleichnamigen Theaterstücks von Florian Zeller, das auf der Geschichte seiner eigenen Großmutter basiert.

AUSZEICHNUNGEN

Oscar 2021 · **Beste Hauptdarsteller · Bestes adaptiertes Drehbuch**

Regie: Philipp Stölzl
Drehbuch: Eldar Grigorian, nach der Novelle von Stefan Zweig
Kamera: Thomas W. Kiennast
Musik: Ingo Frenzel
Mit: Oliver Masucci, Rolf Lassgård, Albrecht Schuch, Samuel Finzi, Birgit Minichmayr, Andreas Lust, Lukas Miko, Maresi Riegner

Schachnovelle

DE/AT 2021, 100 Min, dt. OF

Wien, 1938. Anwalt Josef Bartok und seine Frau werden von den Nazis verhaftet. Als Bertok jegliche Kooperation verweigert, kommt er in Isolationshaft. Vor der völligen Verzweiflung rettet ihn ein Schachbuch, das ihm zufällig in die Hände fällt. Die Neuverfilmung der Novelle von Stefan Zweig beeindruckt mit einem hochkarätigen Schauspielensemble.

Regie: Sonia Liza Kenterman
Drehbuch: Sonia Liza Kenterman, Tracy Sunderland
Kamera: George Michelis
Mit: Dimitris Imellos, Tamila Koulieva, Thanasis Papageorgiou, Stathis Stamoulakatos, Dafni Michopoulour

Der Hochzeitsschneider von Athen

GR/DE 2020, 100 Min, griech. OmU

Nikos ist Schneider aus Leidenschaft. Als er kurz vor dem Bankrott steht, setzt er auf ein neues Geschäftsmodell: Hochzeitskleider. Inmitten von Tüll und Pailletten erwacht nicht nur seine Schneiderei zu neuem Leben, sondern auch Nikos. Eine witzige romantische Komödie über die Chance im Leben, neue Wege zu gehen.

AUSZEICHNUNGEN

Beste Griechischer Film
 Thessaloniki Filmfestival 2020

Regie: Gabriele Muccino
Drehbuch: Gabriele Muccino, Paolo Costella
Kamera: Eloi Moli
Musik: Nicola Piovani
Mit: Pierfrancesco Favino, Micaela Ramazotti, Kim Rossi Stuart, Claudio Santamaria, Nicoletta Romanoff, Emma Marrone, Alma Noce

ERÖFFNUNGSFILM

Gli anni più belli

Auf alles, was uns glücklich macht

IT 2020, 135 Min, ital. OmU

Als Kinder sind Giulio, Gemma, Paolo und Riccardo unzertrennlich. Doch im Laufe ihres Erwachsenenlebens führen unterschiedlicher materieller Wohlstand, Schicksalsschläge und Giulios und Paolos romantische Gefühle für Gemma dazu, dass sich ihre Wege trennen. Bis das Schicksal sie auf magische Art und Weise wieder zusammenführt.

Gabriele Muccino ist ein wunderbar liebenswertes Filmepos in der großen Tradition des italienischen Erzählkinos gelungen.

„Ein wunderbarer Film voll unbändiger Lebensfreude, der für außergewöhnlich gute Laune sorgt.“ Programm kino.de

Eröffnung

Sa 16. Oktober 17:00

So 17. 19:30 | Do 21. 20:15

Fr 22. 19:30 | Sa 23. 15:00

So 24. 14:30 | Mo 25. 19:30

Mi 27. 15:00 | Fr 29. 15:00

So 31. 15:00

Eintritt: € 10

Für Dante- & DAS KINO-Mitglieder: € 8

Nur für DAS KINO Mitglieder – 100 Jahre F. Fellini: freier Eintritt

Eine gemeinsame Filmreihe von DAS KINO und Società Dante Alighieri



ITALIA CINEMA PROGRAMM · 16. – 31. Oktober

Sa 16. 17:00 Gli anni più belli

So 17. 11:00 8 ½*
 17:00 Troppa grazia
 19:30 Gli anni più belli

Mo 18. 17:30 Paolo Conte
 20:00 Martin Eden

Di 19. 17:00 Una questione privata
 19:30 Il traditore

Mi 20. 17:00 Troppa grazia
 19:00 La dolce vita*

Do 21. 17:00 Paolo Conte
 20:15 Gli anni più belli

Fr 22. 15:00 I Vitelloni*
 19:30 Gli anni più belli

Sa 23. 15:00 Gli anni più belli
 17:15 Martin Eden

So 24. 11:00 Giulietta degli spiriti*
 14:30 Gli anni più belli
 19:30 Troppa grazia

Mo 25. 15:45 Una questione privata
 19:30 Gli anni più belli

Di 26. 19:00 Il traditore

Mi 27. 15:00 Gli anni più belli
 19:45 Giulietta degli spiriti*

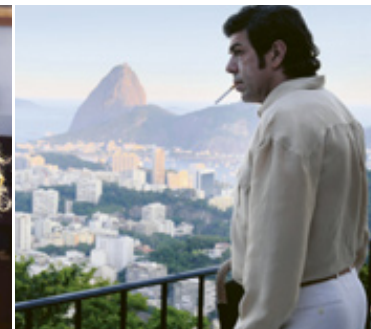
Do 28. 19:30 Martin Eden

Fr 29. 15:00 Gli anni più belli
 17:00 I Vitelloni*

Sa 30. 14:30 Il traditore
 17:00 8 ½*

So 31. 11:00 La dolce vita*
 11:30 Paolo Conte
 15:00 Gli anni più belli
 17:15 Una quest. privata

* 100 JAHRE FEDERICO FELLINI



Regie/Drehbuch: Gianni Zanasi
Kamera: Vladan Radovic
Musik: Niccolò Contessa
Mit: Alba Rohrwacher, Elio Germano, Giuseppe Battiston, Hadas Yaron, Carlotta Natoli

So 17. Oktober 17:00
Mi 20. Oktober 17:00
So 24. Oktober 19:30

Troppa grazia

Zu viele Wunder

IT 2018, 110 Min, ital. OmU

Lucia ist Landvermesserin. Mit einem kleinen Trick hat sie gerade einen neuen Job ergattert für ein Bauprojekt auf dem Land. Eines Tages erhält sie bei ihren Vermessungsarbeiten auf einem einsamen Feld unerwarteten Besuch – von einer Erscheinung der Jungfrau Maria! Diese fordert sie auf, das Projekt zu stoppen und stattdessen dort eine Kirche zu bauen. Lucia zweifelt an ihrem Verstand.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Film, Label Europa Cinemas, Internat. Filmfestspiele Cannes 2018

Regie: Pietro Marcello
Drehbuch: Maurizio Braucci, Pietro Marcello
Kamera: Francesco Di Giacomo, A. Abate
Musik: M. Messina, S. Ricci, P. Marzocchi
Mit: Luca Marinelli, Carlo Cecchi, Jessica Cressy, Vincenzo Nemolato

Mo 18. Oktober 20:00
Sa 23. Oktober 17:15
Do 28. Oktober 19:30

Martin Eden

IT/FR/DE 2019, 129 Min, ital. OmU

Nachdem der Matrose Martin Eden den jungen Arturo aus einer Schlägerei gerettet hat, wird er zum Dank in dessen Elternhaus eingeladen. Dort lernt er Arturos Schwester Elena kennen und verliebt sich in sie. Doch unter dem Einfluss des linken Intellektuellen Russ gerät er immer mehr in sozialistische Kreise.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Hauptdarsteller, Int. Filmfestspiele Venedig 2019
Bester Film, Film Festival Toronto 2019

Regie/Drehbuch: Giorgio Verdelli
Kamera: Federico Annicchiarico
Musik: Paolo Conte
Mit: Paolo Conte, Roberto Benigni, Francesco De Gregori, Isabella Rossellini, Jane Birkin

Mo 18. Oktober 17:30
Do 21. Oktober 17:00
So 31. Oktober 11:30

Paolo Conte via con me

IT 2020, 100 Min, ital. OmU

Paolo Conte schrieb als Sänger und Komponist Musikgeschichte. Seine Komposition von Adriano Celentanos „Azzurro“ machte ihn in den 1960er-Jahren weltberühmt, seine Reibeisenstimme unverkennbar bis über seinen Tod hinaus. Regisseur Giorgio Verdelli widmet dem „italienischen Tom Waits“ ein mitreißendes filmisches Porträt.

Regie: Paolo Taviani
Drehbuch: Paolo Taviani, Vittorio Taviani
Kamera: Simone Zampagni
Musik: Giuliano Taviani, Carmelo Travia
Mit: Luca Marinelli, Lorenzo Richelmy, Valentina Bellé

Di 19. Oktober 17:00
Mo 25. Oktober 15:45
So 31. Oktober 17:15

Regie: Marco Bellocchio
Drehbuch: Valia Santella, Ludovica Rampoldi, Francesco Piccolo
Kamera: Vladan Radovic
Musik: Nicola Piovani
Mit: Pierfrancesco Favino, Luigi Lo Cascio, Fausto Russo Alesi

Di 19. Oktober 19:30
Di 26. Oktober 19:00
Sa 30. Oktober 14:30

Regie: Federico Fellini
Drehbuch: Federico Fellini, Ennio Flaiano, Tullio Pinelli, Brunello Rondi
Kamera: Gianni Di Venanzo
Musik: Nino Rota
Mit: Giulietta Masina, Giuditta Rissone, Guido Alberti, Rossella Falk, Barbara Steele, Anouk Aimée, Claudia Cardinale

So 24. Oktober 11:00
Mi 27. Oktober 19:45

Una questione privata

Eine private Angelegenheit

IT/FR 2017, 85 Min, ital. OmU

Winter 1944: Der junge Partisane Milton ist in der nebligen Landschaft der Langhe unterwegs. Er sucht seinen besten Freund Giorgio, der gleichzeitig sein größter Konkurrent ist, denn beide sind in die schöne Fulvia verliebt.

Il traditore

Als Kronzeuge gegen die Cosa Nostra

IT/BR/DE 2019, 153 Min, ital. OmU

Sizilien in den frühen 1980er-Jahren: Tommaso Buscetta, angesehenes Mitglied der Cosa Nostra, hat sich nach Brasilien abgesetzt, während in seiner Heimat die Fehden zwischen den Clans wüten. Buscettas Vertraute, sein Bruder und zwei Söhne werden umgebracht. Als Buscetta verhaftet und nach Italien ausgeliefert wird, trifft er eine folgenschwere Entscheidung.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Hauptdarsteller, Film Festival Sevilla 2019
Bester Film, Preis der Italienischen Filmkritik 2019

100 JAHRE FEDERICO FELLINI

Giulietta degli spiriti

Julia und die Geister

IT/FR/IT 1965, 144 Min, ital. OmU

Für seinen ersten Farbfilm schrieb Fellini seiner Frau Giulietta Masina die Rolle der Hauptfigur auf den Leib. Das Ergebnis ist ein visuell berausender Bilderstrom, der die Geschichte einer krisengebeutelten Frau erzählt, die sich durch ihre Träume und Fantasie aus ihrer unglücklichen Situation befreien kann.



Regie: Federico Fellini
Drehbuch: Federico Fellini, Ennio Flaiano, Tullio Pinelli
Kamera: Otello Martelli
Musik: Nino Rota
Mit: Marcello Mastroianni, Anita Ekberg, Riccardo Garrone, Nico, Anouk Aimée

Mi 20. Oktober 19:00
So 31. Oktober 11:00

100 JAHRE FEDERICO FELLINI

La dolce vita Das süße Leben

IT 1960, 178 Min, ital. OmU

La dolce Vita ist ein entlarvendes Sittenbild der dekadenten italienischen Upperclass der 1950er-Jahre, die am moralischen Abgrund taumelt. Aufgrund der Seitenhiebe auf die italienische Politik und die katholische Kirche avancierte *La dolce Vita* nicht nur zum Kassenschlager, sondern auch zum Skandalfilm. Fellini schuf mit seiner grandiosen Inszenierung von Ekstase und Ernüchterung einen Meilenstein der Filmgeschichte.

Regie: Federico Fellini
Drehbuch: Federico Fellini, Ennio Flaiano
Kamera: Gianni Di Venanzo
Musik: Nino Rota
Mit: Marcello Mastroianni, Sandra Milo, Barbara Steele, Rossella Falk, Claudia Cardinale

So 17. Oktober 11:00
Sa 30. Oktober 17:00

100 JAHRE FEDERICO FELLINI

8 ½

IT/FR 1963, 138 Min, ital. OmU

Fellinis autobiografische Auseinandersetzung mit der Kunst des Filmemachens und des Tagträumens ist ein klug durchdachter „Film im Film“, Selbsttherapie sowie ein Stück Ratlosigkeit und zählt für die Filmkritik zu den besten Filmen aller Zeiten.

Regie: Federico Fellini
Drehbuch: Federico Fellini, Ennio Flaiano, Tullio Pinelli
Kamera: Carlo Carlini, Otello Martelli, Luciano Trasatti
Musik: Nino Rota
Mit: Alberto Sordi, Franco Fabrizi, Franco Interlenghi, Leonora Ruffo

Fr 22. Oktober 15:00
Fr 29. Oktober 17:00

100 JAHRE FEDERICO FELLINI

I Vitelloni
Die Müßiggänger

IT/FR 1953, 102 Min, ital. OmU

Die bissige, teils autobiografische, Satire über fünf orientierungslose junge Männer der Nachkriegsgeneration ist wunderschön gefilmt, grandios gespielt und verhalf Fellini zum internationalen Durchbruch.



JULIA ONKEN
BUCHPRÄSENTATION

MO 11.10.



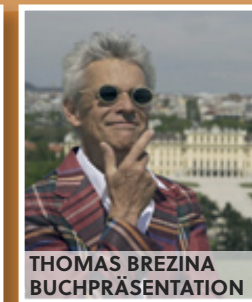
13. ADVENTURE DAYS
PRÄSENTIERT VON JOE PICHLER

MI 13.10. –
SA 16.10.



CHRISTIAN MUTHSPIEL
& ORJAZZTRA VIENNA

DI 19.10.

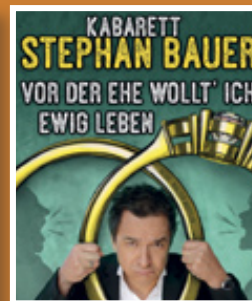


THOMAS BREZINA
BUCHPRÄSENTATION

MI 20.10.



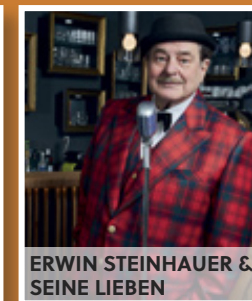
DO 21.10.



FR 22.10.



DO 28.10.



FR 29.10.

KINO IM OVAL

Tina	MI 19:30 UHR SA 17:00 UHR
Der Rosengarten von Madame Vernet	SA 02.10.
Parfum des Lebens	MI 06.10., SA 23.10.
972 Breakdowns – Auf dem Landweg nach New York	SA 09.10.
Nahschuss	MI 13.10.
The Father	MI 27.10.
KINDERKINO	SA 30.10.
Mister Twister – Wirbelsturm im Klassenzimmer	15:00 UHR
Hilfe, ich habe meine Freunde geschrumpft	FR 01.10. (8:30 10:30)
Pünktchen und Anton	FR 01.10., SA 09.10.
Madison – Ungebremste Girlpower	FR 08.10., SA 23.10., FR 29.10.
FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE	FR 15.10., SA 30.10.
Kasperl auf der Kokosnuss-Insel	15:00 UHR
	SA 02.10., FR 22.10.

Tickets: Kartenbüro Neubaur +43 662 845110 und www.oval.at
 Tagesaktuelles Programm und weitere Infos unter www.oval.at
 Impressum: OVAL – Die Bühne im EUROPARK, Agentur Steinkellner Schwarz



01 Fr	SCIENCE MEETS FICTION 19:30 GAME TALK • Aleksandra Jarosz
02 Sa	DAS KINO KIDS n.o. PIPPY LANGSTRUMPF
03 So	FILMMATINEE 11:00 PARFUM DES LEBENS 11:30 ROSAS HOCHZEIT DAS KINO KIDS n.o. CHECKER TOBI u. das Geheimnis unseres Planeten
06 Mi	VORTRAG LESUNG FILM ab 16:00 50 Jahre Ingeborg Bachmanns MALINA
07 Do	SCIENCE MEETS FICTION 19:30 DIE PIEFKE SAGA 4 • Einführung: Lois Hechenblaikner
09 Sa	DAS KINO KIDS n.o. CHECKER TOBI u. das Geheimnis unseres Planeten
10 So	FILMMATINEE 11:00 NOMADLAND 11:30 DER ROSENGARTEN VON MADAME VERNET DAS KINO KIDS n.o. JANOSCH – Komm, wir finden einen Schatz FILM & GESPRÄCH 17:00 MARKO FEINGOLD – EIN JÜDISCHES LEBEN Hanna Feingold, Alfred Lichtblau, und Regisseure Christian Krönes und Florian Weigensamer zu Gast
11 Mo	MUSEUM DER MODERNE SALZBURG PRÄSENTIERT 19:30 QUEEN & SLIM Einführung Helmut Hollerweger
12 Di	KASPERL IM KINO 15:00 KASPERL AUF DER KOKOSNUSS-INSEL TAG DER PSYCHISCHEN GESUNDHEIT 19:00 JETZT ODER MORGEN
16 Sa	FILMMATINEE 11:00 DREAMING MORIA DAS KINO KIDS n.o. WIR KINDER AUS BULLERBÜ ITALIA CINEMA ERÖFFNUNG 17:00 GLI ANNI PIU BELLI
17 So	FILMMATINEE 11:00 ITALIA CINEMA 8 ½ 11:30 DER HOCHZEITSSCHNEIDER VON ATHEN DAS KINO KIDS n.o. JANOSCH – Komm, wir finden einen Schatz ITALIA CINEMA 17:00 TROPPIA GRAZIA 19:30 GLI ANNI PIU BELLI
18 Mo	ITALIA CINEMA 17:30 PAOLO CONTE – VIA CON ME 20:00 MARTIN EDEN LESUNG 19:30 Birgit Müller-Wieland
19 Di	ITALIA CINEMA 17:00 UNA QUESTIONE PRIVATA 19:30 IL TRADITORE 10 JAHRE CINEMA NEXT 19:00 & 21:00 Ein Fest des jungen Films

20 Mi	ITALIA CINEMA 17:00 TROPPIA GRAZIA 19:00 LA DOLCE VITA
21 Do	KASPERL IM KINO 15:00 KASPERL AUF DER KOKOSNUSS-INSEL ITALIA CINEMA 17:00 PAOLO CONTE – VIA CON ME 20:15 GLI ANNI PIU BELLI FILMCLUB SLAWISTIKA 18:00 SUPERNOVA Einf.: Stud. des FB Slawistik, Uni Salzburg
22 Fr	ITALIA CINEMA 15:00 I VITELLONI 19:30 GLI ANNI PIU BELLI
23 Sa	DAS KINO KIDS n.o. MEISTER EDER UND SEIN PUMUCKL ITALIA CINEMA 15:00 GLI ANNI PIU BELLI 17:15 MARTIN EDEN
24 So	FILMMATINEE 11:00 ITALIA CINEMA GIULIETTA DEGLI SPIRITI 11:30 LES APPARENCE – EIN WIENER SEITENSPRUNG DAS KINO KIDS n.o. WIR KINDER AUS BULLERBÜ ITALIA CINEMA 14:30 GLI ANNI PIU BELLI 19:30 TROPPIA GRAZIA
25 Mo	ITALIA CINEMA 15:45 UNA QUESTIONE PRIVATA 19:30 GLI ANNI PIU BELLI
26 Di	KASPERL IM KINO 15:00 KASPERL AUF DER KOKOSNUSS-INSEL DAS KINO KIDS n.o. PIPPY LANGSTRUMPF ITALIA CINEMA 19:00 IL TRADITORE
27 Mi	ITALIA CINEMA 15:00 GLI ANNI PIU BELLI 19:45 GIULIETTA DEGLI SPIRITI
28 Do	KASPERL IM KINO 15:00 KASPERL AUF DER KOKOSNUSS-INSEL ITALIA CINEMA 19:30 MARTIN EDEN
29 Fr	ITALIA CINEMA 15:00 GLI ANNI PIU BELLI 17:00 I VITELLONI
30 Sa	DAS KINO KIDS n.o. PIPPY LANGSTRUMPF ITALIA CINEMA 14:30 IL TRADITORE 17:00 8 ½
31 So	FILMMATINEE 11:00 ITALIA CINEMA LA DOLCE VITA 11:30 ITALIA CINEMA PAOLO CONTE – VIA CON ME DAS KINO KIDS n.o. MEISTER EDER UND SEIN PUMUCKL ITALIA CINEMA 15:00 GLI ANNI PIU BELLI 17:15 UNA QUESTIONE PRIVATA

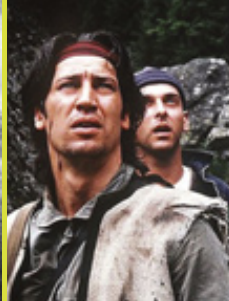
NEUE FILME IM OKTOBER

- THE SUNLIT NIGHT ab 1. 10.
- PROMISING YOUNG WOMAN ab 1. 10.
- MARKO FEINGOLD ab 1. 10.
- TRÄUM WEITER! ab 1. 10.

- ONLINE FÜR ANFÄNGER ab 15. 10.
- THE FRENCH DISPATCH ab 22. 10.
- BERGMAN ISLAND ab 29. 10.
- RIDERS OF JUSTICE ab 29. 10.

Detaillierter Wochen-Spielplan
und Kinotickets online
Einfach & ohne Registrierung!

daskino.at



The Day the Earth Stood Still

US 1951, 94 Min, engl. OmU

Klaatu, ein Außerirdischer in Menschengestalt, kommt als Abgesandter zur Erde, um eine Botschaft zu überbringen und wird mit einer Welt voller Ambivalenzen konfrontiert.

Die Botschaft des Films: Die Menschheit ist auf dem besten Weg, es gehörig zu vermasseln!

Einführung: Julia Grillmayr (Abt. f. Kulturwissenschaften, Kunstuni Linz)

Regie: Robert Wise
Drehbuch: Edmund H. North nach einer Geschichte von Harry Bates
Kamera: Leo Tover
Musik: Bernard Herrmann
Mit: Michael Rennie, Patricia Neal, Hugh Marlowe, Sam Jaffe

Di 28. September 19:30

Interstellar

US 2014, 169 Min, engl. OmU

Die Zeit der Menschheit auf der Erde geht zu Ende. Im Geheimen forscht die offiziell aufgelöste NASA am Bau großer Raumstationen, die es der Menschheit ermöglichen sollen, zu fernen Planeten zu reisen, um eine neue Welt aufzubauen. *Interstellar* führt uns die Möglichkeit eines langsamen Niedergangs der Menschheit anschaulich vor Augen.

Einführung: Bettina Anderl (ESERO Austria)

Regie: Christopher Nolan
Drehbuch: Jonathan Nolan, Christopher Nolan
Kamera: Hoyte Van Hoytema
Musik: Hans Zimmer
Mit: Matthew McConaughey, Anne Hathaway, David Gyasi, Wes Bentley, Matt Damon, Michael Caine, Jessica Chastain

Do 30. September 19:00

Die Piefke-Saga Teil 4: Die Erfüllung

AT/DE 1993, 103 Min, dt. OF

In einer nicht näher definierten Zukunft macht die Berliner Familie Sattmann Urlaub im schönen Tirol, wo fast paradiesische Zustände herrschen. Es häufen sich bald befremdliche Hinweise darauf, dass gerade deshalb etwas nicht ganz in Ordnung ist. *Die Piefke-Saga* überzeichnet auf satirische Weise das Verhältnis zwischen Deutschen und Österreichern und zeigt im 4. Teil die Sehnsucht nach einer heilen Welt, die es so niemals gab.

Einführung: Lois Hechenblaikner (Fotograf)

Regie: Werner Masten
Drehbuch: Felix Mitterer
Kamera: Piotr Sobociński
Musik: Klaus Doldinger
Mit: Tobias Moretti, Brigitte Grothum, Dietrich Mattausch, Kurt Weinzierl, Veronika Faber

Do 7. Oktober 19:30

Fr 1. Oktober 19:30 **Game Talk – Aleksandra Jarosz** How to Talk to Others by Games

It's the End of the World as We Know It – und was dann?

Gespräch mit Sonja Prlić · In englischer Sprache, Eintritt frei!



© Heinz Bachmann

VORTRAG · LESUNG · FILM

50 Jahre Ingeborg Bachmanns Malina

Aus Anlass des 50. Jahrestages der Erstpublikation von *Malina* (1971) lädt die Veranstaltung zu einer neuen Lektüre von Ingeborg Bachmanns Roman ein.

Caroline Scholzen wird *Malina* aus literaturwissenschaftlicher Sicht beleuchten, die Schriftstellerin **Dragica Rajčić Holzner** liest aus ihrem Roman *Liebe um Liebe*, der sich auf Malina bezieht, und anschließend zeigen wir nach einer Einführung von **Manfred Mittermayer** die Verfilmung des Romans von Werner Schroeter aus dem Jahr 1991 nach dem Drehbuch von Elfriede Jelinek.

Mi 06. Oktober ab 16:00

PROGRAMM

16:00 · **Vortrag**

Caroline Scholzen
Doppel- und Dreifachfiguren in Roman Malina
Moderation: Uta Degner

17:30 · **Lesung**

Dragica Rajčić Holzner
Liebe um Liebe
Moderation: Christa Gürtler

19:30 · **Film**

Malina
Einführung:
Manfred Mittermayer

Regie: Werner Schroeter
Drehbuch: Elfriede Jelinek
Kamera: Elfi Mikesch
Musik: Giacomo Manzoni
Mit: Isabelle Huppert, Mathieu Carrière, Can Togay, Libgart Schwarz, Fritz Schediwy, André Müller

Vortrag & Lesung: freier Eintritt

Filmticket: € 10

Freier Eintritt für alle Studierenden & DAS KINO-Mitglieder

Kooperationsveranstaltung der interuniversitären Einrichtung Wissenschaft & Kunst/Figurationen des Übergangs (Paris-Lodron-Universität & Mozarteum Salzburg), dem Literaturarchiv Salzburg und DAS KINO

Malina

BRD 1990, 120 Min, dt. OF

Es war von Beginn an ein faszinierendes Wagnis, als Deutschlands Regie-Außen-seiter Werner Schroeter daran ging, Ingeborg Bachmanns komplizierten Roman *Malina* ins Medium des Films übertragen – mit Isabelle Huppert in der Hauptrolle.





Regie/Drehbuch: Lisa Weber
Kamera: Carolina Steinbrecher

FILM & GESPRÄCH #TAG DER PSYCHISCHEN GESUNDHEIT

Jetzt oder morgen

AT 2020, 90 Min, dt. OF

Regisseurin Lisa Weber hat eine Wiener Familie über drei Jahre lang begleitet. Hautnah. Eine Nähe, die gleichermaßen berührt wie schockiert. Die 19-jährige Alleinerzieherin Claudia, ihr Bruder und ihre Mutter haben alle keinen Job, doch was ihnen wirklich fehlt, ist eine Perspektive.

Jetzt oder morgen ist ein Film übers Leben und übers Warten darauf. Über Luftschlösser, Lethargie und Langeweile. Abseits der üblichen Reality-TV-Klischees spürt Lisa Weber dem nach, was passiert, wenn scheinbar nichts passiert.

„So machtvoll kann ‚Reality-Kino‘ sein – und so wertschätzend.“
orf.at

Di 12. Oktober 19:00

Regisseurin
Lisa Weber zu Gast

In Kooperation mit
**Kuratorium für Psychische
Gesundheit**

Regie/Schnitt: Oliver Rienzner
Kamera: Constanze Radak
Produktion: Luca-Emilia Dingl,
Oliver Rienzner, Constanze Radak

FILM & GESPRÄCH

Dreaming Moria

AT 2020, 24 Min, engl. OmU

Der Dokumentarfilm *Dreaming Moria*, produziert von sechs Studierenden der FH Salzburg, schildert hautnah Träume, Hoffnungen und menschliche Enttäuschungen von Geflüchteten im Lager Moria auf Lesbos, kurz bevor das Camp Moria abgebrannt ist.

Das Ziel des Filmes: die Vorurteile beiseitezuschieben, die Individuen hinter dem undefinierbaren Begriff „Flüchtlinge“ vorzustellen und Europa wieder an seine Menschlichkeit zu erinnern.

Podiumsgäste:
Filmteam
Petra Digruber, Verein
Hiketides Salzburg
**Vertreter des Diakoniewerk Salzburg
& Plattform Menschenrechte**

Moderation: Constanze Radak
& Luca-Emilia Dingl

Sa 16. Oktober 11:00

Eintritt frei



Regie: Melina Matsoukatis
Drehbuch: Lena Waithe
Kamera: Tat Radcliffe
Mit: Daniel Kaluuya, Jodie Turner-Smith,
Chloë Sevigny, Flea, John Sturgill Simpson

Mo 11. Oktober 19:30

Einführung Helmut Hollerweger

In Kooperation mit
Museum der Moderne Salzburg

Ermäßigter Eintritt
mit einem Museum der Moderne
Salzburg-Ticket € 6

MUSEUM DER MODERNE SALZBURG IM DAS KINO
FILMREIHE ZUR AUSSTELLUNG **THIS WORLD IS WHITE**
NO LONGER. ANSICHTEN EINER DEZENTRIERTEN WELT

Queen & Slim

USA 2019; 132 Min, engl. OmU

Auf der Heimfahrt von einem Tinder-Date wird das afroamerikanische Paar Queen und Slim von einem Polizisten angehalten. Die Anwältin Queen will sich das Verhalten des Polizisten nicht bieten lassen – die Situation eskaliert. Auf ihrer Flucht vor der Justiz avancieren Queen und Slim zu Volkshelden einer Black Community.

Regisseurin Melina Matsoukatis verbindet in ihrem Spielfilmdebüt Bonnie & Clyde-Motive mit der aktuellen Black Lives Matter-Bewegung. Das politische Roadmovie meditiert differenziert über den rassistischen Status quo der amerikanischen Gesellschaft und erzählt gleichzeitig eine höchst bewegende Liebesgeschichte.



Kino im Museum

Filmreihe zu den Themen Hunger, Ernährung und nachhaltige Landwirtschaft. Im Rahmen des Projekts 17x17 beschäftigen sich 17 österreichische Museen mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung der UNO.

September bis Dezember 2021
Museum der Moderne Salzburg, Mönchsberg

Renzo Martens
White Cube

Mi., 13. Oktober 2021, 10, 15 & 17.30 Uhr

Eintritt frei mit Museumsticket (begrenzte Platzkapazität)

In Kooperation mit
DAS KINO
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM





Genosse Tito,
ich erbe



Be unbreakable



© Robert Haas



EIN FEST DES JUNGEN FILMS

10 JAHRE
CINEMA NEXT

10 JAHRE CINEMA NEXT

Ein Fest des jungen Films

Die Nachwuchsinitiative Cinema Next hat allen Grund zum Feiern! Seit unglaublichen 10 Jahren fördert sie Junges Kino aus Österreich! Dieses Jubiläum wird im Rahmen eines „Fest des Jungen Films“ gebührend gefeiert: Zu Beginn werden das Jahresstipendium für Film des Landes Salzburg und der Förderpreis „Arbeitswelten“ der AK Salzburg verliehen. Die von Filmgästen begleiteten Kurzfilmprogramme im Anschluss sollen einmal mehr den Eindruck vermitteln, was sich Spannendes in der aktuellen österreichischen Nachwuchslandschaft tut!

DAS FILMPROGRAMM

19:00

- Verleihungen Jahresstipendium Land Salzburg und Förderpreis „Arbeitswelten“ der Arbeiterkammer Salzburg
- **Indija** von Leonhard Pill, 2020, 20 Min
- **Genosse Tito, ich erbe** von Olga Kosanović, 2021, 27 Min
- **Grüne Wüste** von Carolina Schmidt, 2021, 11 Min
- **Preisträgerfilm Arbeitswelten-Förderpreis**

21:00

- **Anatomie einer Erinnerung** von Kerstin Glachs, 2020, 11 Min
- **Das Urteil im Fall K.** von Özgür Anil, 2020, 30 Min
- **FRAUENFRAGMENTE: Galila** von Sophie Gmeiner, 2019, 9 Min
- **FABIU** von Stefan Langthaler, 2020, 30 Min
- **Be unbreakable** von Christoph Amort, Patricia Neuhauser & Christoph Platzer, 2020, 3 Min

www.cinemanext.at

Di 19. Oktober
19:00 & 21:00

**Eintritt pro
Filmprogramm: € 5**

Für DAS KINO-Mitglieder
Eintritt frei



Mo 18. Oktober 19:30

Moderation Karl Müller

Birgit Müller-Wieland, geb. in Schwanenstadt, OÖ, Studium in Salzburg, Schriftstellerin in Berlin und München, wo sie heute lebt. Werke, u. a.:
Die Farbensucherin. Prosa (1997)
Ruhig Blut. Gedichte (2002)
Das neapolitanische Bett. Roman (2005)
Reisen Vergehen. Gedichte (2016)
Flugschnee. Roman (2017)

Regie/Drehbuch: Bartosz Kruhlak
Kamera: Michał Dymek
Musik: Endy Yden
Mit: Marek Braun, Marcin Hycnar, Marcin Zarzeczny, Jerzy Janeczek, Agnieszka Skibicka, Anna Mrozowska, Michał Pawlik

AUSZEICHNUNGEN

Bester Film · Dublin Int. Filmfestival 2020
Bester Debütfilm
Polnisches Filmfestival, 2019

Einführung Gabriel Steinbacher
(Studierender FB Slawistik, Uni Salzburg)

Do 21. Oktober 18:00

LESUNG

Birgit Müller-Wieland

Vom Lügen und vom Träumen

Was geschieht, wenn sich das Leben auf unvorhergesehene Weise ändert?

Vom Lügen und vom Träumen erzählt von Figuren, die sich auf unterschiedliche Weise den Brüchen in ihren Biografien stellen: Salome wird nach vielen Jahren Ehe verlassen, weil Hannes eine Musikerin kennengelernt hat. Diese erlebt als Jugendliche einen traumatischen Beginn im Westen, nachdem die Familie aus der DDR geflohen ist. Lilly wird Zeugin eines Übergriffs der eigenen Chefin und muss sich fragen, wem ihre Loyalität gilt. In starken Szenen, die erstaunt und atemlos zurücklassen, zwingt die Autorin ihre Figuren zu Entscheidungen von Tragweite, welche sich manchmal als falsch erweisen und Lüge, Verrat oder Verschweigen provozieren.

FILMCLUB SLAWISTYKA, SLAVISTIKA, СЛАВИСТИКА

Supernova

PL 2019, 78 Min, poln. OmeU

Ein Dorftrinker, ein junger Polizist und ein zynischer Politiker. Ein tragisches Ereignis verbindet die Schicksale der drei Männer und lenkt innerhalb von 24 Stunden ihr Leben in unvorhergesehene Bahnen. Der Debütfilm des polnischen Regisseurs Bartosz Kruhlak verbindet geschickt Psychothriller mit Sittendrama, ist hyperrealistisch und metaphorisch zugleich: Einerseits zeichnet der Film ein Bild des aktuellen Zustands der polnischen Gesellschaft, andererseits wirft er einen universellen Blick auf das Wesen und die Rolle des Zufalls.



Regie/Drehbuch: Grégory Magne
Kamera: Thomas Rames
Musik: Gaëtan Rousset
Mit: Emmanuelle Devos, Grégory Montel, Gustave Kervern, Sergi López

Parfum des Lebens Les parfums

FR 2019, 100 Min, franz. OmU

Für Chauffeur Guillaume Favre ist die ehemalige Star-Parfumeurin Anne Walberg eine rätselhafte Stammkundin. Als sie einen Rückfall erleidet und plötzlich nichts mehr riecht, verändert sich auch Guilllaumes Leben.

Mit *Parfum des Lebens* zeigt Regisseur Grégory Magne ein intensives Spiel der leisen Töne, voller Humor und Situationskomik.

So 3. Oktober 11:00

Regie: Icíar Bollaín
Drehbuch: Icíar Bollaín, Alicia Luna
Kamera: Sergi Gallardo, Beatriz Sastre
Musik: Vanessa Garde
Mit: Candela Peña, Sergi López, Nathalie Poza, Ramón Barea, Paula Usero

Rosas Hochzeit La boda de Rosa

ES/FR 2020, 100 Min, span. OmU

Rosa ist immer für alle da, nur nicht für sich selbst. Als ihr Vater wieder bei ihr einziehen will, schafft sie es, endlich Nein zu sagen und gleichzeitig Ja zu einem Neubeginn.

Eine mediterrane Komödie, in der nicht nur eine Hochzeit, sondern vor allem das Leben gefeiert wird!

AUSZEICHNUNGEN

Bester Film, Großer Preis der Jury, Beste Nebendarstellerin
 Málaga Filmfestival 2021
Beste Nebendarstellerin · Spanischer Filmpreis Goya 2021

So 3. Oktober 11:30

Regie: Chloé Zhao
Drehbuch: Chloé Zhao nach dem gleichnamigen Roman von Jessica Bruder
Kamera: Joshua James Richards
Musik: Ludovico Einaudi
Mit: Frances McDormand, David Strathairn, Linda May, Swankie, Bob Wells

Nomadland

US 2020, 107 Min, engl. OmU

Fern hat alles verloren. Kurzerhand packt sie ihre Sachen und zieht in ihrem Van los, um ein Leben außerhalb der gesellschaftlichen Normen auszuprobieren.

Ein mehrfach oscarprämiiertes Roadmovie der anderen Art, das zeigt, was Freiheit alles bedeuten kann.

AUSZEICHNUNGEN

Oscar 2021 · Bester Film · Beste Regie · Beste Hauptdarstellerin
Golden Globe 2021 · Bester Film · Beste Regie
Publikumspreis · Chicago Int. Filmfestival 2020

So 10. Oktober 11:00

Regie: Pierre Pinaud
Drehbuch: Fadette Drouard
Kamera: Guillaume Deffontaines
Musik: Mathieu Lamboley
Mit: Catherine Frot, Manel Foulgoc, Fatsah Bouyahmed, Olivia Côte, Marie Petiot, Vincent Dedienne, Rukmini Ghosh

Der Rosengarten von Madame Vernet La fine fleur

FR 2021, 95 Min, franz. OmU

Die ehemals erfolgreiche Rosenzüchterin Madame Vernet engagiert drei neue Mitarbeiter*innen aus einem Resozialisierungsprogramm, um ihren Betrieb zu retten. Die Neuen haben keine Ahnung von Botanik, aber dafür kriminell-kreative Fähigkeiten. Eine spritzige Komödie über eine selbstbewusste Frau, die aus einer Krise neuen Mut schöpft.

So 10. Oktober 11:30

Regie: Sonia Liza Kenterman
Drehbuch: Sonia Liza Kenterman, Tracy Sunderland
Kamera: George Michelis
Mit: Dimitris Imellos, Tamila Koulieva, Thanasis Papageorgiou, Stathis Stamoulakatos, Dafni Michopoulour

AUSZEICHNUNG

Bester Griechischer Film
 Thessaloniki Filmfestival 2020

Der Hochzeitsschneider von Athen

GR/DE 2020, 100 Min, griech. OmU

Nikos ist Schneider aus Leidenschaft. Als er kurz vor dem Bankrott steht, setzt er auf ein neues Geschäftsmodell: Hochzeitskleider. Inmitten von Tüll und Pailletten erwacht nicht nur seine Schneiderei zu neuem Leben, sondern auch Nikos selbst.

Eine witzige romantische Komödie über die Chance im Leben, neue Wege zu gehen.

So 17. Oktober 11:30

Regie: Marc Fitoussi
Drehbuch: Marc Fitoussi, nach dem Roman von Karin Alvtegen
Kamera: Antoine Roch
Musik: Bertrand Burgalat
Mit: Benjamin Biolay, Karin Viard, Lucas Englander, Laetitia Dosch, Pascale Arbillot, Evelyne Buyle, Martine Schambacher

Les Apparences Ein Wiener Seitensprung

FR 2020, 108 Min, franz. OmU

Henri und seine Frau Ève leben mit ihrem kleinen Sohn Malo in Wien. Das bourgeoise Pärchen führt ein sorgloses Leben. Bis zu dem Zeitpunkt, als sich Henri in die Lehrerin seines Sohnes verliebt. Ève ist fest entschlossen, ihren Mann wieder zurückzugewinnen.

Ein packender Ethriller mit unerwarteten Wendungen.

So 24. Oktober 11:30



Regie: Olle Hellbom
Drehbuch: Astrid Lindgren
Kamera: Kalle Bergholm
Musik: Konrad Elfers
Mit: Inger Nilsson, Pär Sundberg, Maria Persson, Hans Clarin

Sa 2. Oktober
Di 26. Oktober
Sa 30. Oktober

Pippi Langstrumpf

SE/DE 1968, 100 Min, ab 6 Jahren

Jeder kennt die rothaarige Pippi Langstrumpf aus der Villa Kunterbunt, und jeder weiß, dass sie auf Eltern, Erziehung und Ordnung im Leben wunderbar verzichten kann. Und ganz besonders auf die lästige Schule. Als sie aber hört, dass ihre Freunde Tommy und Annika Weihnachtsferien bekommen, ändert sie ihre Meinung. Sie möchte auch Ferien haben! Aber schon zwei Stunden in der Schule reichen – sie hat schließlich wirklich Besseres zu tun, frei nach ihrem Motto: „Ich mach' mir die Welt, wiedewiedewie sie mir gefällt.“

Regie/Drehbuch: Martin Tischner
Kamera: Johannes Obermaier
Musik: Sonja Glass
Mit: Tobias Knell, Lars Rudolph, Ulla Lohmann, Uli Kunz

So 3. Oktober
Sa 9. Oktober

Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten

DE 2019, 84 Min, ab 6 Jahren

Das größte Abenteuer seines Lebens beginnt für Checker Tobi auf einem Piratenschiff mitten im Meer. Dort entdeckt er eine Flaschenpost, in der ein Rätsel steckt. Wenn er es löst, wird er das Geheimnis unseres Planeten lüften. Eine aufregende Schnitzeljagd um die Erde beginnt!

Regie: Lasse Hallström
Drehbuch: Astrid Lindgren
Kamera: Jens Fischer
Musik: Georg Riedel
Mit: Linda Bergström, Crispin Dickson Wendenius, Henrik Larsson

Sa 16. Oktober
So 24. Oktober

Wir Kinder aus Bullerbü

SE 1986, 91 Min, DF, ab 6 Jahren

Bullerbü ist ein kleiner Ort in Schweden mit rot-weißen Häusern, vielen Tieren und ganz viel Natur. Hier verbringt die kleine Lisa mit ihrer Familie und ihren Freunden ihre Sommerferien und erlebt dabei aufregende Abenteuer. Es werden Krebse gefangen und ein Wassergeist belauscht, es gibt lange Nächte in der Scheune und lustige Kutschenfahrten.

Ein wunderschöner, nostalgischer Film nach dem gleichnamigen Buch von Astrid Lindgren in einer neu restaurierten Fassung!

Di 12. | Do 21. | Di 26. |
Do 28. Oktober
 jeweils 15:00



FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE

Kasperl im Kino - live Kasperl auf der Kokosnuss-Insel

Professor Wunderlich steht vor einem großen Problem. Für sein neuestes Experiment braucht er TAUSEND Kokosnüsse. Doch leider hat er keine Zeit, um die Kokosnüsse selbst von der Kokosnuss-Insel abzuholen. Kasperl und Strolchi sind sofort bereit zu helfen. Und schon stecken sie mittendrin in einer höchst abenteuerlichen Geschichte!



Regie: Irina Probst
Drehbuch: Nana A. Meyer nach dem gleichnamigen Kinderbuch

So 10. Oktober
So 17. Oktober

Janosch Komm, wir finden einen Schatz

DE 2011, 75 Min, ab 4 Jahren

Beim Tauchen im See finden Tiger und Bär eine alte Kiste, in der sie eine Schatzkarte entdecken. Darauf beschließen die zwei Freunde, gemeinsam mit dem Hasen Jochen auf Schatzsuche zu gehen. Doch sie sind nicht die einzigen, die den Schatz finden wollen, sondern auch der schlaue Detektiv Gokat und der sportliche Hund „Kurt der knurrt“.

Die Jagd führt durch Tintensümpfe und Eiswüsten bis hin zum alten Piratenschiff, wo der Schatz angeblich versteckt ist. Ein liebevoll animiertes und vergnügliches Kinoabenteuer!

Regie: Ulrich König
Drehbuch: Ellis Kaut, Ulrich König
Mit: Gustl Bayrhammer, Willy Harlander, Gisela Uhlen, Helga Feddersen, Wolfgang Völz, Hans Clarin (Stimme)

Sa 23. Oktober
So 31. Oktober

Meister Eder und sein Pumuckl

BRD 1982, 84 Min, ab 6 Jahren

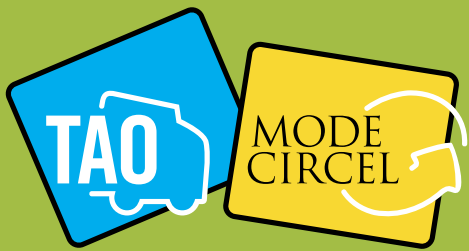
In der Werkstatt von Schreinermeister Eder scheint es zu spuken. Sachen fallen auf den Boden und bewegen sich wie von Geisterhand. Eines Tages kommt er dem Rätsel auf die Spur: Der kleine Kobold Pumuckl ist der Übeltäter! Weil er unsichtbar ist, liebt er es, den Menschen Streiche zu spielen! Vor allem Schreinermeister Eder hat alle Hände voll zu tun, um Pumuckl in Schach zu halten.

Die allererste *Pumuckl*-Verfilmung fürs Kino – ein zeitloser Kinospaß für die ganze Familie!

ABENTEUER BERG FILM 2021

27. BERGFILMFESTIVAL
 10.–21. NOVEMBER
 IM DAS KINO SALZBURG

DAS KINO
 SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM



Besuchen Sie unsere Second-Hand-Shops

Bunte Vielfalt an gut erhaltener Kleidung, Schuhe, Möbel, Bücher sowie Hausrat und dergleichen zu fairen Preisen

Salzburg
Roseggerstraße 19
Teisenberggasse 25
Aigner Straße 78

Hallein
Wiesengasse 1

www.soziale-arbeit.at

SCHMUGGLER

Cafe Kneipe

www.schmuggler.eu

AK 100
JAHRE
GERECHTIGKEIT

Gerechtigkeit lässt nicht nach.

Besonders in Krisenzeiten braucht es jemanden, der darauf schaut, dass es gerecht zugeht. Jetzt geht es darum, Österreich neu zu starten und die Menschen, die täglich daran mitarbeiten, zu stärken. Für sie setzt sich die Arbeiterkammer mit aller Kraft ein.

Vor der Krise, während der Krise und auch nach der Krise.

ARBEITERKAMMER.AT/NEUSTARTEN #FÜRIMMER



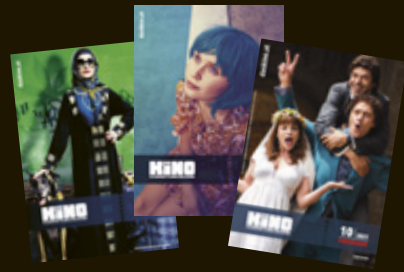
Die Biobäuerinnen & Biobauern

Bio.
Gut für uns.
Gut fürs Klima.

BIO AUSTRIA-Mitglied
Familie Brandtner aus Oberösterreich



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus
LE 14-20
Europäische Union
Erwachsenenbildung



DAS KINO Mitgliedschaft

Informationen & Mitgliedschaft an der Kinokasse bzw. office@daskino.at

Freier Eintritt bei Premieren mit Filmschaffenden, Previews, Filmreihen, Filmclub-Abende und Gratiszusendung des Kinoprogramms!

Mitglieder-Bonus im Oktober

Ermäßigungen bzw. freier Eintritt bei folgenden Filmen:

ITALIA CINEMA

- Ermäßigter Eintritt um € 8 bei allen Filmen & freier Eintritt bei **100 Jahre Federico Fellini**

50 JAHRE INGEBORG BACHMANN

- **MALINA** · 6. 10. ab 16:00

Museum der Moderne im DAS KINO

- **QUEEN & SLIM** · 11. 10. 19:30

10 JAHRE CINEMA NEXT

- **Ein Fest des Jungen Films**
19. 10. 19:00 & 21:00

Bitte reservieren Sie Ihre Karten online!



DAS KINO

SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

Kontakt: office@daskino.at
Tel. 0662/873100-11 (Büro)
Tel. 0662/873100-15 (Kinokasse zu den Öffnungszeiten)
Öffnungszeiten: 30 Minuten vor dem ersten Film
Barrierefrei: Foyer, Saal & Toilette (neben Kinokasse)

SNCARD
mit SN-Card ermäßigt € 8 jeden Montag um € 6



Österreichische Filme für zuhause und unterwegs
Jedes VOD-Ticket unterstützt die Filmschaffenden und DAS KINO!

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber:
Salzburger Filmkulturzentrum
DAS KINO, Giselakai 11, 5020 Salzburg
Leitung & Geschäftsführung: Mag.^a Renate Wurm
Vorstandsvorsitzender: Dr. Thomas Steinmaurer
Texte & Redaktion: MMag.^a Sigrid Gruber
Gestaltung/Satz: Eric Pratter
Druck: Druckerei Roser

Fotolegende/Bildrechte:
Alle Filmsujets: © Filmverleih

FÖRDERER

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



PARTNER

Salzburger Nachrichten



DAS KINO IST MITGLIED



Blackbox Film & Medienproduktion und Stadtkino Filmverleih präsentieren



Marko Feingold

EIN JÜDISCHES LEBEN

« Ist es wirklich
möglich, dass so
viele Menschen
so schnell
vergessen? »

EIN FILM VON CHRISTIAN KRÖNES, FLORIAN WEIGENSAMER,
CHRISTIAN KERMER, ROLAND SCHROTHOFER

AB 1. OKTOBER IM KINO

REGIE: CHRISTIAN KRÖNES, FLORIAN WEIGENSAMER, CHRISTIAN KERMER, ROLAND SCHROTHOFER

DREHBUCH: FLORIAN WEIGENSAMER, CHRISTIAN KRÖNES, ROLAND SCHROTHOFER, KIMBERLY WISLICKY, KERNER SCHNITZ, CHRISTIAN KERMER, JONAS FELIX STURMBERGER, JURGEN KLOHOFER,
HEIMWERK, AUDIO MASTERING: MARTIN FÖCKER, THE GRAND POST CALDERBRUNNEN, RUST COLORENTS, REDLISHION, ROBERT SCHROTHOFER, FILMWERKSCHAFTSPERSON: SUSANNE KRÖNES,
PRODUZENTEN: CHRISTIAN KRÖNES, SUSANNE KRÖNES, FLORIAN WEIGENSAMER, PRODUKTION: BLACKBOX FILM & MEDIENPRODUKTION GMBH, VERLEIH: STÄDTLEIN FILMVERLEIH WOLFFBERGER, CINEPOLL

PRÄDIKAT: BESONDERS WERTVOLL
www.a-jewish-life.com

